



September - November 2024

3

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Dankt dem Herrn, denn er ist gut zu uns,

seine Liebe hört niemals auf!

Psalm 118

Geistliches Wort		Seite	3
Neues aus der Gemeinde			
	Umzug und Vakanz	Seite	4 - 5
	Nachruf Helmut Rösch	Seite	6
	Verabschiedungen	Seite	7 - 11
	Engagierte gesucht, Stellenangebot	Seite	25 - 26
Veranstaltungen / KV-Wahlen			
	Erntedank, Friedens-Gottesdienst	Seite	12
	Bibel im Gespräch, Trauerarbeit, Taizé-Gottesdienst	Seite	13
	Buß- und Betttag	Seite	14
	KV-Wahlen, Martinsumzug	Seite	18
Kasualien / Gottesdienstplan / Herbstsammlung / Gruppen und Kreise		Seite	15 - 17, 19 - 21
Rückblicke			
	Konfirmation und Konfispende	Seite	22 - 23
	Serenade Posaunenchor, Geburtstag Ernst Frank	Seite	24 - 25
	Tauferinnerung	Seite	27
Kinder- und Jugendseiten			
	Kleine-Leute-Gottesdienst	Seite	26
	Studium Religionspädagogik	Seite	28
	Kindergottesdienst	Seite	29
	Kinderbibelwoche	Seite	30
Hilfreiche Adressen / Adressen - Telefon -Sprechstunde		Seite	31 - 32

Der nächste Gemeindebrief erscheint im November.

Redaktionsschluss: 11.10.2024

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Artikel!



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Ausgabe Nr. 3/24

September - November 2024

(Auflage 2.700 Stück)

Herausgeber:

Ev.-Luth. Pfarramt, Griesmayerstr. 63,
89233 Neu-Ulm - Pfuhl

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfr. Tobias Praetorius

Redaktion

S. Buchner, Pfr. R. Creutzberg, B. Huster, M. Lamparter, A. Maniu, F. Unsel

Layout / Design:

K. Widulle

Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de,
29393 Groß Oesingen
Umweltpapier

Fotos / Bildnachweise:

R. Creutzberg, R. Haase, T. Holte, M. Lamparter, Ch. Paulus, W. Paulus, N. Schwarz@gemeindebrief-druckerei.de, F. Unsel, A. Weber, A. Zozmann, Archiv

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Er dient der Mitteilung von Beiträgen im kirchlichen und gemeindlichen Interesse. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Für Spenden sind wir dankbar!



„So werdet ihr reich sein in allen Dingen, zu geben in aller Lauterkeit, die durch uns wirkt Danksagung an Gott.“

(2. Korinther 9,11)

Liebe Gemeinde,

die Erfahrung des Lebens zeigt uns immer wieder, dass DANKBARKEIT ein Heilmittel ist. Und diese Medizin ist so billig! Die Welt braucht die Dankbarkeit, diese Medizin, die jedem Herzen zur Verfügung steht, das erkennt, dass alles, was wir haben, von Gott kommt.

Das ist auch der Sinn der vierten Bitte im Vaterunser: „Unser tägliches Brot gib uns heute“. Mögen wir Gott als den Geber des Lebens anerkennen. Und zwar nicht nur MEINES Lebens, sondern UNSERES Lebens!

Genauso, wie es nicht um MEIN Brot geht, sondern um UNSER Brot.

Neben der Danksagung, die wir in den Erntedank-Gottesdiensten symbolisch zum Ausdruck bringen werden, haben wir als Christen die Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass nicht nur unsere Familien, sondern auch unsere Nachbarn in unserem Stadtteil, in unserer Stadt, in unserem Land und darüber hinaus ausreichend versorgt sind.

Martin Luther sagte in seiner Erklärung des Kleinen Katechismus, dass „Brot“ bedeutet, alles was wir zum Leben brauchen: Arbeit, Gesundheit, gutes Wetter, Familie, gute Nachbarn, gute Regierung... Und ich möchte hier hinzufügen, dass Brot auch die Qualität der ZEIT bedeutet, die ebenfalls ein Geschenk Gottes ist, für das wir danken können.

Möge Erntedank uns ermutigen, ein konkretes Zeugnis für unsere Dankbarkeit abzulegen. Teilen wir das Brot, teilen wir die ZEIT mit den Menschen, die auf uns warten. Und lasst uns das Gebet der Dankbarkeit sprechen, damit die Dankbarkeit sich vermehrt und die Welt heilt.

Ihr Pfarrer Renato Creutzberg

Zwei Vakanzen und ein Umzug

Wie geht es nach der Verabschiedung von Pfarrerin Katja Baumann und Gemeindereferentin Madlen Lamparter weiter?

Für die Gemeinde beginnt eine Vakanzzeit, d.h. die anderthalb Stellen bleiben für mindestens 6 Monate unbesetzt. Das bedeutet in der Praxis, dass während dieser Zeit einige Gemeindeaktivitäten „eingefroren“ werden und andere vielleicht in einer einfacheren Form stattfinden werden müssen.

Dafür bitten wir Sie um Verständnis!

Die Vorschriften verlangen auch einen Wohnortwechsel. Die erste Pfarrstelle ist direkt mit dem Pfarrhaus in Pfuhl verbunden. Dieses

Pfarrhaus muss also geräumt werden, damit Pfarrer Tobias Praetorius im Februar 2025 einziehen kann.

Deswegen muss ich, Pfarrer Renato Creutzberg, in das Burlafinger Pfarrhaus umziehen. Doch für Sie ändert sich nichts: Ich bin auch weiterhin für die gesamte Kirchengemeinde in beiden Ortsteilen zuständig.

Ich bitte die Gemeinde, die vor uns liegende Zeit im Gebet zu begleiten. Wir bitten darum, dass der Heilige Geist uns weiterhin in all unseren Bemühungen leitet und beschützt.

Mit geschwisterlichen Grüßen in Christus

Pfarrer Renato Creutzberg



Pfuhler Pfarrhaus



Burlafinger Pfarrhaus

Ein herzliches Grüß Gott nach Pfuhl und Burlafingen

Aus dem benachbarten Steinheim grüße ich Sie ganz herzlich als Ihr derzeitiger Vakanzvertreter und als Pfarrer „in spe“. Ich freue mich schon auf die neue Aufgabe in Ihrer Kirchengemeinde und bin gespannt auf die vielen Menschen und Veranstaltungen, auf Gemeindegruppen und Aufgaben, ebenso auf die Zusammenarbeit mit Pfarrer Renato Creutzberg, allen haupt-, neben und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen von jung bis alt. Leider ist gleichzeitig ja auch die Stelle von Madlen Lamparter vakant. Es werden hoffentlich ereignisreiche und fruchtbare Jahre in Pfuhl werden – ab Februar 2025.

Noch nicht ganz da...

Allerdings muss ich sicherheitshalber erst einmal betonen: Bis Januar bin ich ja nicht arbeitslos und habe zu viel Zeit, sondern bin in Vollzeit als Pfarrer für meine Kirchengemeinde in Steinheim da. Daher kann ich als Vakanzvertreter noch nicht das „volle Programm“ in Ihrer Kirchengemeinde übernehmen.

Die Steinheimer wären völlig zu Recht sauer, wenn ich vor lauter Elan für meine neue, künftige Gemeinde die aktuelle vernachlässigen würde. Daher bitte ich Sie herzlich um Folgendes: Haben Sie noch etwas Geduld. Ich habe auch selbst großes Interesse, möglichst bald und möglichst viel nach Pfuhl und Burlafingen bereits

„hinein zu schnuppern“. Dennoch hat auch mein Tag nur 24 Stunden und ich möchte mir in Steinheim nicht nachsagen lassen, ich wäre das letzte halbe Jahr im Kopf schon völlig woanders gewesen. Ich werde daher bis Januar bei vielen Gemeindeveranstaltungen und Gruppen noch nicht präsent sein können. Was ich problemlos integrieren kann, will ich gerne machen. Die Kernaufgaben im Kirchenvorstand, der Geschäftsführung und Konfi 8-Arbeit kommen zum derzeitigen Arbeitspensum ohnehin „oben drauf“.

... aber bald!

Naturgemäß ist es aber auch für mich keine routinemäßige Vakanzvertretung, wenn ich hinterher die Aufgaben in Pfuhl-Burlafingen fest übernehme. Es ist schön und ein Glücksfall für beide Seiten, wenn wir – wo immer es geht - schon frühzeitig uns kennenlernen und auch die ein oder andere Weiche bereits umstellen. Ich habe große Vorfreude. Sehen Sie mir es aber bitte nach, wenn ich das ein oder andere Mal erst einmal sagen muss: Das geht leider noch nicht! Aber dann ab Februar...

Herzliche Grüße, Ihr (bald) neuer Pfarrer Tobias Praetorius



Er war der Bass - Zum Tod von Helmut Rösch

Seit 1949 gehörte Helmut Rösch zum Posaunenchor und der Posaunenchor zu ihm.

In der Nacht vor seinem 90. Geburtstag hat sein großes Bläserherz nun aufgehört zu schlagen.

Wir verneigen uns in Demut und Dankbarkeit vor Helmut, dessen langjähriger Einsatz uns allen ein Vorbild ist. Fast 75 Jahre wurden die Familientermine dem Terminkalender des Posaunenchores angepasst. Unzählige Proben, Gottesdienste, beglückende Konzerte, Begleitung anderer in Fest- und Trauerstunden, Begegnungen und Freundschaften verbinden die Pfuher und Pfuherinnen mit diesem Mann, der durch seine Größe auffiel, aber noch viel mehr durch seinen Gemeinsinn in Erinnerung bleiben wird. Geboren neben dem Pfuher Pfarrhaus war die Mitarbeit in der Gemeinde selbstverständlicher Teil seines Lebens.

Tatkräftig baute er schon als junger Mann das Gemeindehaus mit, doch sein „Meisterstück“ lieferte er bei der Renovierung der Ulrichskirche, wo er mehr Zeit in der Kirche als Zuhause verbrachte. Über Jahre verantwortete er die Gestaltung der Weihnachtskrippe und packte an, wo immer jemand gebraucht wurde.

Er war ein Mitdenker mit klarer Meinung, den man immer um Rat fragen konnte, wertvoll in der Vorbereitung vieler Feste, ein geduldiger Zuhörer, der Natur und den Menschen zuge-

wandt, den Schalk im Nacken und mit Herz bei allem, was er tat. Seine ruhige Art, die Basstimme, sein freundliches Wesen und sein herzliches Lachen bleiben in Erinnerung. Auf Ihn war Verlass. Als Bass, als Ehrenamtler, als Kümmerer.

Ihm ein ehrenvolles Andenken zu bewahren wird uns nicht schwerfallen. Jede und jeden von uns hat er geprägt.

Auch seiner Familie, besonders seiner Frau Barbara, gebührt Hochachtung für die jahrzehntelange Unterstützung und das Mittragen seiner Leidenschaft.

Wir sind dankbar für jede Stunde und voll Trauer über seinen Tod.

Für den Posaunenchor
Bettina Huster



Eine Legende verlässt das Gelände

Mit einem stimmungsvollen Gottesdienst, knackiger Predigt und berührenden Segnungen haben wir am 28. Juli Pfarrerin Katja Baumann auf den langen Weg nach Brüssel und Gemeindereferentin Madlen Lamparter die Karriereleiter nach oben entlassen. Die Kirche war voll: Familie, Wegbegleiter, Kolleginnen und Kollegen, Dienstvorgesetzte, die OB, Schulrektoren, Vereinsvorstände, viele Gemeindeglieder und Menschen aus Pfuhl und Burlafingen waren da und zeigten ihre Wertschätzung für 8 bzw. 9 Jahre segnungsvollen Dienst, Freundschaft, qualifizierte Arbeit, verbindende Erlebnisse, Problemlösungen, fröhliche und traurige Momente.

Auch beim anschließenden Empfang wurde durch die Vielfalt der Grußworte deutlich, dass viele Menschen ihre ganz eigenen Erlebnismomente mit einer von den beiden hatten. Da wurde an den Fassanstich beim Dorffest erinnert und an gemeinsame Freizeiterlebnisse, an neue Gottesdienstformen während Corona, für geglückte Baumaßnahmen gedankt und die ökumenische Breite gefeiert. Auch bislang Unbekanntes kam zutage, so hätten wir ohne den hartnäckigen Einsatz von Frau Baumann noch 30 Jahre Klopapiervorrat. Die Jugend hatte unzählige Male erfahren, dass Madlen ein Lied umdichtete bis es passte und revanchierte sich mit „Bye, bye



Madlen“. Es gab originelle Geschenke (dank der Jugend wird niemand mehr Madlens Namen falsch schreiben), Homie-T-Shirts, eine emotionale Rede der Jugend und musikalische Überraschungen und als alle kurz vor dem Verhungern waren ein wunderbares Buffet vom Metzger Schmid. Das Dankeschön der beiden für die erwiesenen Freundlichkeiten war die Eis-Ape, die für kühlen Nachtisch sorgte.

Bei bestem Wetter hatten alle eine gute Zeit. Natürlich gab es auch Tränen und sorgenvolle Gedanken, doch es wird viel bleiben und manch einer wird erst im Rückblick merken, welche Perlen da unter uns weilten, welcher Schatz uns als Gemeinde durch das Wirken von Katja und Madlen geschenkt war.

„Danke“ war das Wort des Abends und „Gottes Segen“ für euer weiteres Wirken als Gemeindepfarrerin in Brüssel und als Schulbeauftragte für 6.500 Schülerinnen und Schüler im Dekanatsbezirk Neu-Ulm.

Bettina Huster

Liebe Katja, liebe Madlen,

ich möchte euch danken, zuerst einmal dafür, dass ihr „ja“ zu uns und unserer Kirchengemeinde gesagt habt. Ja, der Kirchenvorstand hatte auch ein Wort mitzureden. Aber letztendlich habt ihr beide euch entschieden hier zu arbeiten. Und ich denke, wir alle können sagen: „Es war eine gute Entscheidung“.

Danke für alles, was ihr beide positiv verändert, bewegt und neu aufgebaut habt. Ihr wart und seid ein tolles Team! Ihr seid beide Frauen, die sehen, was nötig ist und die nicht lange zögern, sondern anpacken. Euch beiden spürt man an, dass Ihr die Liebe zu den Menschen und die Freude am Glauben nicht nur predigt, sondern auch lebt. Ihr seid beide herzlich und offen, ehrlich und authentisch, konsequent und hartnäckig.

Gerade in der Corona-Zeit haben wir erkannt, wie viel Energie und Phantasie in euch steckt. Was habt ihr alles mit in die Wege geleitet: Ich denke da an die Predigtgedanken, an die Advents- und Passionsandachten vor dem Gemeindehaus, an das Bibelschaufenster, an Familien-Weihnachtsgottesdienste im Freien,... Ihr seid beide auch Menschen mit viel Humor. Ganz besonders muss ich da, liebe Katja, an deine Predigten in Reimform an den Sonntagen vor Rosenmontag denken, oder an deine Osterwitze.

Liebe Madlen, du hast im letzten Gemeindebrief geschrieben: Hätte

mir jemand gesagt, wie verrückt vielfältig meine Aufgaben sein würden, ich hätte es nicht geglaubt. Ein paar Beispiele: Samstag meldet sich die Organistin für Sonntag krank - du übst mal kurz und begleitest uns am Sonntag beim Singen mit der Orgel. Für besondere Gottesdienste wäre eine Tonübertragung ins Gemeindehaus toll. Du beweist dich als Tontechnikerin, verlegst ein paar Kabel – und wir können im Gemeindehaus mithören und mitfeiern. Liebe Madlen, das sind nur ganz wenige Beispiele für das, was du neben deiner offiziellen Arbeit hier geleistet hast und wofür wir dir von Herzen Danke sagen. Wir wünschen dir alles Gute und Gottes Segen für deine neue Arbeitsstelle.

Liebe Katja,
vor kurzem las ich einen Artikel über folgenden Dialog: Frau, weiß, mitteleuropäisch, fragt ihren Kollegen, schwarz: „Woher kommst du?“ „Aus Hamburg, warum?“ „Ich meine... deine Vorfahren?“ „Mein Vater kommt aus Nigeria.“ „Und, fährst du da ab und zu hin?“ „Nein.“ „Ist dir das nicht wichtig? Deine Wurzel und so?“ „Bäume haben Wurzeln, Menschen haben Füße.“

Katja, du bist ein Mensch, du hast Füße und die hast du auch immer benutzt. Du hast dich vor Jahren auf die Füße gemacht und ein zweites Studium begonnen. Du hast dich auf die Füße gemacht und bist nach

Neu-Ulm gekommen. Du hast dich auf die Füße gemacht und hast die Menschen aus der Ukraine, die in Pfuhl untergebracht waren, besucht und zu uns eingeladen. Jetzt machst du dich wieder auf die Füße nach Brüssel.

Dein Apfelbäumchen, das du zu deiner Einführung bekommen hast, muss im Garten des Burlafinger Pfarrhauses bleiben. Es ist dort fest verwurzelt und wird die nächsten Jahre für Familie Creutzberg Früchte tragen und hoffentlich noch für viele Nachfolger.

Doch deine Füße tragen dich weiter nach Brüssel. Wir hoffen und glauben ganz fest, dass ihr dort neue Wurzeln schlagen könnt, dass ihr auch dort eine neue Heimat finden und Früchte tragen werdet. Ihr werdet nicht alleine unterwegs sein, Gott selbst wird mit seinem guten Segen mit euch gehen und auch unsere guten Wünsche werden mit euch gehen.

Für den Kirchenvorstand
Vertrauensfrau Sigrun Buchner

(gekürzte Fassung des Grußwortes)

Liebe Frau Baumann

Heute verabschieden wir Sie nach acht Jahren, in denen Sie als Pfarrerin von Pfuhl und Burlafingen und damit auch als 1. Vorsitzende des evangelischen Kirchbauvereins St. Jakob Burlafingen wirkten. Viele Anstöße, Begleitungen haben Sie für St. Jakob und Burlafingen bewirkt und einige Projekte erfolgreich abgeschlossen. Aus der langen Liste hier eine Auswahl.

- Die Ökumene lag Ihnen stets am Herzen: Dorffest-Gottesdienst, Adventskonzert, Jahresfahrten mit dem Konrads-Verein
- St. Jakob wurde von „ergraut“ zu „hell und freundlich“ renoviert und „hell und freundlich“ auch im Kirchenfenster-Disput verteidigt. Gottesdienste im Kirchgarten, auch mit der Eritreischen Gemeinde, Ba-

rock-Konzerte, Kleine-Leute-Großer-Gott, Taizé-Abende sind uns lieb geworden.

- Der barrierefreie Zugang und der ebene Outdoor-Platz für Gottesdienste ist nach jahrelanger Planung und Gesprächen endlich fertiggestellt.

Ein Reiseengel aus Bethlehem bringt Ihnen einen Segen für die neuen Aufgaben:

Gott segne und beschütze Dich und die Deinen. Amen

Wolfgang Josties und der Kirchbauverein St. Jakob, Burlafingen

(gekürzte Fassung des Grußwortes)



Bye, bye Mäddy :-)

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer Gemeindereferentin Madlen Lamparter.

In den vergangenen neun Jahren hat sie mit viel Engagement und Herzblut das Gemeindeleben bei uns bereichert. Sie war Ansprechpartnerin für Jung und Alt, hat unsere Kinder- und Jugendarbeit gestaltet und geprägt, auf das Pfuher Gemeindehaus aufgepasst und oft zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen vermittelt.

Liebe Madlen, es war schön mit dir und du wirst fehlen.

Denn es gibt gute Gründe, warum wir dich vermissen werden:

Dein Engagement und deine Herzlichkeit:

Du hast mit Leib und Seele gearbeitet. Du warst stets ansprechbar für alle Anliegen und hast dich mit großer Leidenschaft für alle Menschen in unserer Gemeinde eingesetzt.

Deine Kreativität und Deine Ideen:

Du hast immer wieder neue Ideen und frischen Wind in die Gemeindearbeit gebracht. Deine musikalischen Fähigkeiten haben so viele Aktionen bereichert. Du hast es verstanden, Menschen mit deinen breit gefächerten Angeboten zu begeistern und anzusprechen. Besonders in der Coronazeit war deine kreative Lösungssuche Hoffnung und Vorbild für uns alle.

Deine Offenheit und deine Toleranz:

Du warst offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Identität, Queerness, Religion oder Weltanschauung. Du hast dich für ein tolerantes und respektvolles Miteinander in unserer Gemeinde eingesetzt und jede und jeden angenommen und respektiert.

Deine Nähe zu den Menschen:

Du warst nahbar und authentisch. Du hast dir Zeit für die Menschen genommen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Vorbehaltlos in allen Lebens- und Glaubensfragen. Auch in Bereichen, für die du gar nicht bezahlt wurdest.

Die Spuren, die du hinterlässt:

Du hast viele Spuren hinterlassen. Du hast dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde ein lebendiger, bunter und lebenswerter Ort ist. Als du dich vor 9 Jahren beworben hast, gab es viele Kritiker und Bedenken-träger, weil du offen kommuniziert hast, dass du mit deiner Frau hierherkommen wirst. Auch da hast du segensreich gewirkt, durch deine hochqualifizierte Arbeit überzeugt, die Gemeinde offener gemacht und Partnerschaft ist durch dich und deine Frau so positiv in die Gemeinde getragen worden, dass es kein Thema mehr ist.

Viele Menschen werden sich noch lange an dich und deine Art und Weise Glauben zu leben erinnern.

Der Abschied von Madlen fällt uns schwer, aber wir sind überzeugt, dass sie in ihrer neuen Aufgabe viel Gutes tun wird. Und wir vertrauen darauf, dass sich unsere Wege weiter kreuzen, weil die beiden in Burlafingen wohnen bleiben.

Bleib behütet und gesegnet!



Mit dem Blick nach vorne freuen wir uns so auf neue Herausforderungen und hoffen auf viele interessierte Bewerber*innen und eine gute Nachfolge.

Im Namen des Jugendausschusses & Kirchenvorstandes
Florian Unseld & Bettina Huster

Gottes Segen sei mit Euch



„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ (Psalm 145,15)

Zum **Erntedankfest am 6. Oktober** werden die Altäre in unseren Kirchen mit Gaben aus der Gemeinde festlich geschmückt. Mit Dankbarkeit blicken wir im Festgottesdienst zurück auf ein besonderes Jahr und auf die Ernte, die unser Überleben sichert.

Deshalb bitten wir auch heuer wieder um Erntedankgaben für unsere beiden Kirchen.

Die Abgabe der Erntedankgaben ist

- in **St. Ulrich, Pfuhl am Samstag, den 5.10. von 11:00 – 12:00 Uhr**
- in **St. Jakob, Burlafingen am Samstag, den 5.10. von 14:00 - 15:00 Uhr**

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Pfuher Landfrauen und das Team in Burlafingen, die auch in diesem Jahr wieder die Erntedankaltäre gestalten!

Die Gaben können nach dem Gottesdienst gegen Spende mitgenommen werden.

„Erzähl mir vom Frieden“

Das ist das Motto der Ökumenischen Friedensdekade 2024.

Es ist auch das Thema des **Bittgottesdienstes für den Frieden am 10.11.2024.**

Bilder vom Krieg, von Zerstörung, Kampfhandlungen und Verletzungen springen uns vielfach aus den Nachrichtensendungen der Medien in die Augen; manche mögen gar nicht mehr hinsehen. Da tun Geschichten vom Frieden gut, die erzählen, wie Frieden gemacht wurde oder Beispiele, die zeigen, wie friedliches Verhalten gefördert wurde. Um solche Geschichten soll es im Bittgottesdienst gehen. Biblische Geschichten aus dem 1. Buch Mose und aus dem Matthäus-Evangelium leiten unser Nachdenken und Beten an.



Herzliche Einladung zu diesem **Gottesdienst am 10.11.2024 um 10.15 Uhr in Pfuhl!**



Herzliche Einladung

zu „BIBEL IM GESPRÄCH“
im Gemeindehaus Pfuhl.

Einmal im Monat wollen wir mit
Pfarrer Creutzberg über biblische
Texte oder Glaubensthemen nach-

denken, singen, reflektieren, die Entdeckungen feiern und uns gegenseitig
helfen, das Wort Gottes besser zu verstehen. Diese Treffen sind offen für
alle Interessierten und finden an den folgenden Terminen von **19 bis 20 Uhr**
statt:

- **Donnerstag, den 5. September**
- **Mittwoch, den 9. Oktober**
- **Donnerstag, den 6. November**

Offene Gesprächsabende für Trauernde

Die offenen Gesprächsabende für
Trauernde pausieren bis auf weiteres.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im
Pfarramt. Bei einer bestimmten Mindest-
zahl an Teilnehmern wird der Kreis wie-
der ins Leben gerufen.

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen
sowie die Informationen auf der Gemein-
de-Website.



In der dunklen Jahreszeit treffen wir uns
wieder in St. Jakob, Burlafingen zum
gemeinsamen Singen im Licht der Kerzen.

Taizé-Gebete um 19 Uhr:

- am Freitag, den 11. Oktober 2024

Am Freitag, den **8. November 2024** wird um **19 Uhr** die **Nacht der Lichter in der Neu-Ulmer Petruskirche** gefeiert – ein ganz besonderes Erlebnis!

Buß- und Bettag

Den Kurs überprüfen

Den eigenen Lebensweg zu überprüfen und wenn nötig zu korrigieren: Das ist die Gelegenheit, die uns der Buß- und Bettag bietet. Ich bin mir sicher, dass ich in meinem Leben nicht immer alle Entscheidungen richtig treffe, auch wenn ich es mir wünsche. Und vielleicht ist es schwer, sich dem Gefühl zu stellen, wenn ich merke, dass ich einen Fehler gemacht habe. Das tut weh. Andererseits ist es sehr erholsam und herzerwärmend, wenn ich merke, dass es möglich ist, einige Dinge zu korrigieren und das Leben zu verbessern! Schließlich sind wir dazu da, gesunde Beziehungen zu pflegen, den Schöpfer und die gesamte Schöpfung zu lieben; dazu gehört auch, uns selbst zu lieben. Natürlich kann ich das nicht allein tun, das ist nicht immer möglich! Unser Leben ist nicht programmierbar wie ein Computer... Wir haben keinen Zugang mehr zu unserer Vergangenheit, und wir kennen nicht einmal unsere Zukunft.



Aber die gute Nachricht des Evangeliums ist: Gott hat Zugang zu unserem ganzen Leben, und er kann uns heute liebevoll ermutigen, unsere Wege zu korrigieren. So können wir Buß- und Bettag verstehen: Ein gesunder Prozess, der uns für die Liebe Gottes öffnet, die uns wiederum dafür öffnet, das Leben als Ganzes zu lieben. Mit anderen Worten: Der Buß- und Bettag ist ein Geschenk Gottes.

Pfarrer Renato Creutzberg

Herzliche Einladung zum Buß- und Bettag-Gottesdienst

am Mittwoch, den 20. November 2024

um 19 Uhr

in der St. Ulrichskirche in Pfuhl.

Wir feiern Gottesdienst

01.09.2024 14. So. n. Trinitatis		10:15	Pfuhl	GD mit AM	Creutzberg
08.09.2024 15. So.n. Trinitatis		10:15	Pfuhl	GD mit Taufe	Creutzberg
15.09.2024 16. So.n. Trinitatis		9:00 10:15	Burlafingen Pfuhl	GD GD	Creutzberg Creutzberg
22.09.2024 17. So.n. Trinitatis		10:15	Pfuhl	GD mit Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl	Praetorius + Creutzberg
29.09.2024 18. So.n. Trinitatis	 	10:15	Burlafingen	GD mit KiGo, AM, Posaunen, Vorstellung der Kandidierenden zur KV-Wahl	Judith Schmid
06.10.2024 Erntedank		10:30 10:15	Pfuhl Burlafingen	GD mit KiGo, AM, Begrüßung der neuen Konfis GD mit Kindergarten	Praetorius Creutzberg
11.10.2024		19:00	Burlafingen	Taizé-Gebet	Team
13.10.2024 20. So.n. Trinitatis		10:15	Pfuhl	GD	Creutzberg
20.10.2024 21. So.n. Trinitatis KV-Wahlen		9:00 10:30 10:15	Burlafingen Burlafingen Pfuhl	GD Kleine Leute-GD GD mit Posaunen	Creutzberg Team Creutzberg
27.10.2024 22. So.n. Trinitatis		10:15	Burlafingen	GD mit AM	Theresa Kosog
03.11.2024 23. So. n. Trinitatis		10:15	Pfuhl	GD mit KiGo und AM	Creutzberg
10.11.2024 Drittl. So. des KJ		10:15	Pfuhl	Friedens-GD	Rabenstein- Wagner
17.11.2024 Vorl. So. des KJ		10:15 11:15	Pfuhl Kapellenberg	GD Ökum. Gedenkveranst. zum Volkstrauertag	Judith Schmid Creutzberg

Wir feiern Gottesdienst

20.11.2024 Buß- und Betttag ⌚	19:00	Pfuhl	Beicht-GD mit AM	Creutzberg
24.11.2024 Ewigkeitssonntag 🎺	9:00	Burlafingen	GD m. Ged. d. Verstorbenen	Creutzberg
	10:15	Pfuhl	GD m. Ged. d. Verstorbenen und Posaunenchor	Creutzberg
	11:30	AF Pfuhl	Ökum. Totengedenken mit Posaunenchor	Creutzberg
29.11.2024	18:00	Pfuhl	Adventsandacht	Creutzberg
01.12.2024 1. Advent ⌚	10:15	Burlafingen	GD mit KiGo und AM	Creutzberg
08.12.2024 2. Advent ⌚	10:15	Pfuhl	GD zur Einführung des neuen KV's mit AM	Praetorius + Creutzberg Team
	10:30	Burlafingen	Kleine Leute-GD	



mit Abendmahl
mit Posaunenchor
mit Kirchenchor
Taufgottesdienst

GD = Gottesdienst
KiGo = Kindergottesdienst
AM = Abendmahl
AF = Alter Friedhof



Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober 2024 wird unser neuer Kirchenvorstand gewählt.

13 Personen aus unserer Kirchengemeinde wollen „mitmischen“ und haben sich für die Wahl in den Kirchenvorstand aufstellen lassen:

- Thomas Eberhard Ast
- Karen Beth
- Sigrun Buchner
- Helena Damasch
- Bärbel Gekeler
- Kerstin Held
- Bettina Huster
- Melanie Kristen
- Reiner Löberth
- Sven Marschall
- Silke Mayländer
- Bettina Uhlig
- Florian Unseld

Nun haben Sie, habt ihr, die Wahl!

Bis Ende September werden die Wahlunterlagen mit der Post an alle Wahlberechtigten verschickt.

Mit der Briefwahl können Sie ganz einfach von zu Hause Ihre Stimme



abgeben. Oder Sie können vor Ort in den beiden Wahllokalen wählen.

10:00 – 11:30 Uhr im Gemeindehaus Burlafingen

11:00 – 12:30 Uhr im Gemeindehaus Pfuhl

Damit Sie auch wissen, wer sich hinter den Namen verbirgt, werden sich alle Kandidierenden in zwei Gottesdiensten persönlich vorstellen.

Am 22. September 2024 – 10:15 Uhr in Pfuhl

Am 29. September 2024 – 10:15 Uhr in Burlafingen.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie beiliegend einen Flyer mit kurzen Infos zu den Kandidierenden und ausführlichen Infos zur Wahl.

Sigrun Buchner

Einladung zum Martinsumzug

am **Samstag, den 9. November 2024**
in Pfuhl.

Die genauen Daten folgen. Beachten Sie bitte die Aushänge in den Schaukästen oder die Informationen auf der Gemeinde-Website und in der Churchpool-App.

Herbstsammlung - Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt.

Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der **Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024** um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

- 70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.
- 30 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.



Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk,
- sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Spende Herbstsammlung 2024

 **Ev. Kirchenbauverein**

Wo: im Gemeindehaus
 Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzender) (711588)
 Spendenkonto:
 IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

 **Gemeindehilfe Burlafingen**

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter (714537)

 **Gemeindehilfe Pfuhl**

Kontakt: Marianne Mayer & Team (710652)

 **Besuchsdienstkreis Pfuhl**

Vorbereitung:
 letzter Donnerstag im Monat,
 anlässlich von besonderen Geburtstagen von Gemeindegliedern
 Kontakt: Pfarramt Pfuhl

 **Seniorenkreis Pfuhl**

Wann: 3. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Helga Bais (714181)
 Heidrun Fritsch (710741)

 **Senioren-gymnastik**

Gruppe I/II
 Wann: Montag 12.45 / 13.30 Uhr
 Wo: in der Seehalle
 Kontakt: Margarete Langmaier (719691)

 **Mobilitätsverbesserungs-training**

Wann: Dienstag 14:00 Uhr /
 Mittwoch 13:30 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Anna Lind (7170999)

 **Ökum. Friedensgruppe**

Wann: 23.09. Haus der Begegnung
 30.09. Tibetgruppe/Ulm
 07.10. Heilig-Kreuz/Pfuhl
 21.10. Auferstehungskirche/Ulm-Böfingen
 04.11. Petruskirche/Neu-Ulm
 18.11. Christl. Wissenschaft/Ulm
 25.11. St. Klara/Ulm-Eselsberg
 jeweils 18:30 Uhr
 Kontakt: Bettina Huster (712241)

 **Bibel im Gespräch**

Wann: 05.09.
 09.10.
 06.11.
 19 Uhr
 Wo: Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfr. Creutzberg (0157-2872376)

 **Gesprächskreis**

Wann: 2. Sonntag im Monat 19.00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

 **Kirchenchor**

Wann: Freitag 19:00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Pfarramt

 **Posaunenchor**

Wann: Donnerstag 19.00 Uhr
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: Wolfgang Paulus (0731-17682818 oder 0179-5436752)

 **Jungbläserausbildung**

Wann: Nach Absprache
 Wo: Nach Absprache
 Kontakt: Thomas Fritsch (710741)

 **Faszien-Yoga und Qi-Gong**

Wann: Montag 19:00 Uhr /
 Dienstag: ruht bis 14.01.2025
 Wo: im Gemeindehaus Pfuhl
 Kontakt: H. Windauer, info@h-windauer.de (9770345)

Kindergottesdienst

Wir beginnen mit den Großen und feiern dann unseren Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wann: 29.09. St. Jakob, 10:15 Uhr
06.10. St. Ulrich, 10:30 Uhr
03.11. St. Ulrich, 10:15 Uhr
01.12. St. Jakob, 10.15 Uhr

Wo: St. Jakob und St. Ulrich
Kontakt: Pfarramt, Pfarrer Creutzberg

Kindergruppe Jakulino

Alle zwei Wochen treffen sich Grundschulkin-
der zum Spielen, Singen und Basteln. Es gibt
spannende biblische Geschichten und vieles
zu entdecken rund um Kirche und Gemein-
dehaus!

Wann: voraussichtlich mittwochs
16 - 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche,
Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das
Pfarramt (719292).

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum
Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören,
gemeinsam Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Kinderbibeltag Burlafingen

Entfällt dieses Jahr leider.
Die Kinder sind herzlich zur
Kinderbibelwoche nach Pfuhl
eingeladen.

Spiel-Krabbelgruppe Pfuhl

Krabbeln, spielen und auch toben, Eltern mit
Kleinkindern und Babys von 0-3 Jahren sind
bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10.00 Uhr
Wo: im Gemeindehaus
Kontakt: Sabine Knabe (9405434)

Wann: Montag *noch offen*
Wo: im Gemeindehaus
Kontakt: *noch offen*

Kleine Leute - Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0
bis 6 Jahren und ihre Familien.

Wann: 20.10. und 08.12.
um 10:30 Uhr

Wo: St. Jakob
Kontakt: Pfarramt

Ökumenische Kinder- bibelwoche Pfuhl

Wann: 15. - 18.10.2024
Siehe auch Hinweis auf Seite 30.
Die Einladung erfolgt über die Schulen.
Kontakt: Pfarramt

LKG Landeskirchliche Gemeinschaft Pfuhl e.V.

EC-Jungschar

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spie-
len, Basteln – und noch vieles mehr!

Wann: Bubenjungschar Donnerstag
17:30 - 18:30 Uhr
Mädelsjungschar Freitag
17:30 - 19:00 Uhr
Teenie-Kreis Donnerstag
18:15 - 19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Bubenjungschar -
Jochen Kling (1769134)
Mädelsjungschar -
Sandra Alijani (3785370)
Teenie-Kreis -
Marc & Tabea Friede (9402929)

Konfirmationen 2024 - Herzlichen Glückwunsch



Konfirmation St. Ulrich 30.06.2024



Konfirmation St. Jakob 07.07.2024

Konfispende 2024

Jedes Jahr wählen die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchengemeinde ein diakonisches Projekt für ihre Spende. Das ist die „Konfispende“. Für diese Wahl haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden über vier verschiedene Projekte recherchiert und Informationen gesammelt.

Die Wahl fiel auf ein vom Gustav-Adolf-Werk unterstütztes Nothilfeprogramm: Ziel

der Spende ist der Süden Brasiliens, genauer gesagt der Bundesstaat Rio Grande do Sul, der im Mai von einer großen Überschwemmung betroffen war. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben selbst die folgenden Informationen gesammelt:

Klimakatastrophe in Brasilien. Was ist das Besondere an diesen Spendenprojekt?

- Schnelle Hilfe
- Menschen haben alles im Wasser verloren: Häuser, Wertgegenstände, Familie, Erinnerungen

Was wird mit unsere Spende gemacht?

- Lebensmittelversorgung
- Medizinische Hilfe



Steckbrief des Landes Rio Grande do Sul:

- Es ist der südlichste Bundesstaat Brasiliens
- Viel Migration aus Italien und Deutschland
- Fläche ca. 280.000 km²
- Einwohner ca. 11,5 Millionen

Wir danken den Konfirmanden des Jahrgangs 2024 für diese Initiative und für alle Spenden. Wir danken auch all jenen, die das Projekt durch die Konfirmanden unterstützt und mitgetragen haben.

Möge Gott die gute Verwendung unserer Gaben segnen.

Serenade des Posaunenchors bei bestem Wetter

Am 11. Mai fand wieder die Serenade unseres Posaunenchors unter der Leitung von Wolfgang Paulus im Garten des Gemeindehauses statt. Zahlreiche Zuhörer waren mit Kind, Kegel und Hundebegleitung bei strahlendem Wetter erschienen, um sich ein kurzweiliges Konzert anzuhören. Pfarrer Creutzberg führte lebhaft durch das Programm und gab Informationen zu Stücken und Komponisten. Der Posaunenchor zeigte das Ergebnis seiner Probenarbeit und seine Freude am Musizieren in einer vielfältigen Stückeauswahl aus Klassik, klassischer Kirchenmusikliteratur, rhythmischem Klezmer und jazzig Angehauchtem.

Wie jedes Jahr trafen sich Musiker und Publikum im Anschluss zur gemütlichen Unterhaltung bei Getränken und kleinem Imbiss. Um das Programm nicht nur den Pfuhlern zu Gehör zu bringen, gab es am folgenden Nachmittag noch eine weitere Serenadendarbietung in der Petruskirche – diesmal moderiert von Pfarrer Knöllner.

Die Vorbereitungsphase und die Darbietung hat wieder allen Beteiligten große Freude gemacht.



Serenade im Garten des Gemeindehauses

Falls Sie oder Ihr Kind nächstes Jahr auch mitspielen wollen – melden Sie sich einfach bei uns. Es wird dann Unterricht vom Posaunenchor organisiert. Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.posaunenchor-pfuhl.de.
Sabine Wachter



Serenade in der Petruskirche

90 Jahre,... das ist unser Ernst!

... auch wenn wir es kaum glauben können: Unser Senior-Tubaspieler Ernst Frank feierte am 7. Juli 2024 seinen 90. Geburtstag!

Über 75 Jahre ist Ernst nun im Posauenchor und spielte bei seinem Geburtstagsständchen selbstverständlich mit der Tuba mit. Danach folgte der Chor gerne der Einladung von Ernst zum Sektempfang und Pizzaaessen, um diesen besonderen Geburtstag zu feiern.



Wir suchen Engagierte!

Liebe Gemeindeglieder,

Wir suchen Neugierige und Motivierte, die in einem Ehrenamt Verantwortung in unserer Gemeinde übernehmen möchten, z.B.:

- Für die Taizé-Gebete in St. Jakob, die dreimal im Jahr stattfinden (Oktober, Januar, März) suchen wir Unterstützung für das Team. Vielleicht ist auch jemand am PC versiert und kann die Liedtexte beamen? Bitte bei Andrea Wolle (über das Pfarramt) melden.
- Außerdem sucht der Kirchgarten Burlafingen einen Gartenliebhaber/-in. Er ist jetzt neu und wunderschön angelegt. Leider wächst das Unkraut mindestens genauso schnell wie die neuen Bodendecker. Wer hat Freude an ein wenig Gartenarbeit? Viele Jahre hatte sich Frau Brückner liebevoll um den Kirchgarten gekümmert und die Blumenbeete gepflegt. Wir vermissen sie sehr. Es wäre sehr schön, wenn sich ein Nachfolger/-in finden würde Bitte im Pfarramt melden.



Vielen Dank, Ihre Pfarrerin Katja Baumann

Kleine Leute - Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Familien



Für alle Kinder zwischen 0 und 6 Jahren und ihre Familien bieten wir unsere Mitmachgottesdienste an. Gemeinsam mit Euch wollen wir singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel in kindgerechter Art hören und erfahren.

Die nächsten Gottesdienste finden **am 20.10. und am 08.12.** jeweils **um 10:30 Uhr in St. Jakob** in Burlafingen statt.

Wir suchen ab September eine engagierte und zuverlässige

Reinigungskraft

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung

im Griesmayer-Kindergarten, Bonhoeffer-Kindergarten und in der Kinderkrippe Sonnenschein

Auf **Minijob-Basis** umfasst die Stelle ca. **5 - 6 Stunden täglich, auf Abruf**

Die Aufgaben bestehen aus:

- Reinigung der Kindertoilettenbereiche
- Reinigung Personaltoilette
- Reinigung des Bodens im Flur-, Turn- und Gruppenbereich
- Reinigung des Geschirrs nach dem Mittagessen



Interesse? Melden Sie sich bei uns!

Evang. Gemeindeverein Pfuhl e.V.

Griesmayerstr. 62 89233 Pfuhl

Frau Stern

Tel.: 0731/7170848

Wir feierten Taferinnerung

Seit wenigen Jahren feiern wir in unserer Gemeinde Taferinnerungs-Gottesdienste - zur Erinnerung an die eigene Taufe als grundlegendes Sakrament des christlichen Glaubens. Dieses Jahr fanden sogar zwei solcher Gottesdienst statt: Einmal im Juni in Burlafingen für das 1 - 2-jährige Taufjubiläum und im Juli in Pfuhl für das 5 - 6-jährige Taufjubiläum. Eingeladen waren alle Kinder, die in Pfuhl oder Burlafingen jeweils vor ein, zwei oder fünf und sechs Jahren das Sakrament der Taufe empfangen haben.

Am 14.07. war es dann so weit: Knapp 20 Kinder, deren Taufe vor fünf und sechs Jahren stattgefunden hatte und die nun am Ende des Kindergartens oder schon in der Schule sind, wurden persönlich angeschrieben und kamen zu ihrem Taferinnerungs-Gottesdienst.

Zuerst wurde ein Vers aus der Bibel zur Taufe („Ein Afrikaner wird getauft“) als kleines Theaterstück aufgeführt. Im Anschluss erfolgte die Taferinnerung mit einem Wasserkreuz in die Hand (Symbol der Taufe), einem kleinen Geschenk für den Alltag und einem Segen für jedes einzelne Kind. Die mitgebrachten Taufkerzen wurden dabei feierlich entzündet.



Nicht nur die ehemaligen Täuflinge, sondern auch deren Familien und Paten waren zahlreich gekommen und feierten zum Teil sehr gerührt mit. Die verschenkten Müslischalen mit dem Christuszeichen werden die Familie nun im Alltag vielleicht jeden Tag ein bisschen an ihre Taufe zurückerinnern...



Wir vom Gottesdienst-Team freuen uns auf jeden Fall schon auf die Taferinnerungs-Gottesdienste 2025!

Cornelia Frisch

Die richtige Wahl

Den richtigen Beruf für sich zu finden ist ein wichtiger Schritt im Leben. Die Entscheidung will gut überlegt sein. Ausführliche Informationen und die Auseinandersetzung mit persönlichen Wünschen und Zielen helfen, eine gute Wahl zu treffen.

Sie wünschen sich einen Beruf, ...

- der die Auseinandersetzung mit aktuellen Themen unserer Zeit beinhaltet?
- der Sinn vermittelt bei dem, was Sie tun?
- in dem Sie mit unterschiedlichen Menschen jeden Alters arbeiten können?
- in dem Sie im Team arbeiten?
- der täglich neue Herausforderungen für Sie bereithält?
- der den Glauben bunt und lebendig werden lässt?
- der für Vertrauen, Verantwortung und Verlässlichkeit steht?

Dann sind Sie als angehende Religionspädagogin oder angehender Religionspädagoge genau richtig bei uns!

Berufe an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft wie der Beruf der Religionspädagogin und des Religionspädagogen haben da einiges zu bieten. Fast allen ist gemeinsam: Man hat viel mit Menschen zu tun – mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es stecken persönliche Überzeugungen dahinter, Werte und Glaube.

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.

www.religionspaedagogik-in-bayern.de



Das erwartet Dich:

MEHR EINBLICK

Erlebe Religionspädagog*innen in Aktion in ihrem vielseitigen Berufsalltag.

MEHR AUSSICHT

Entdecke die vielseitigen Berufswege – von Schuldienst bis zur Jugendarbeit.

MEHR ANTWORTEN

Studium, Beratung, Gehalt: Erhalte alle Informationen zur Arbeitgeberin Kirche.

MEHR ALS EIN JOB!

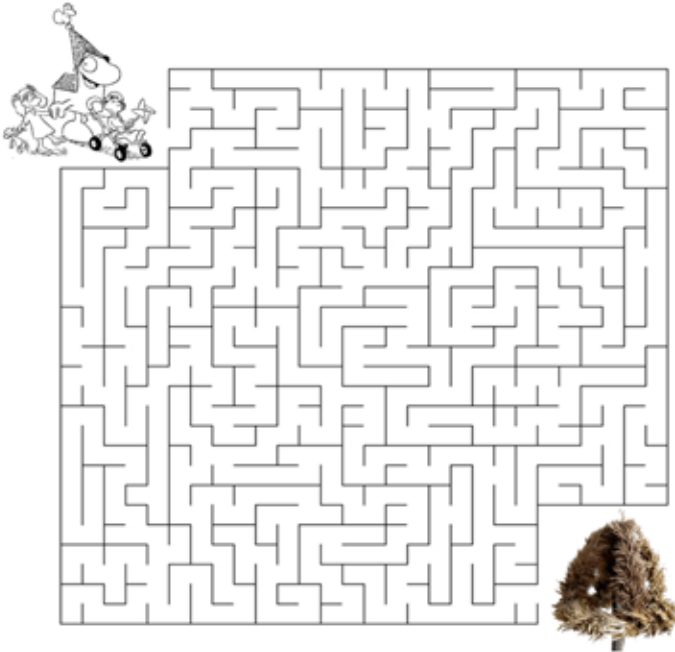
Lust auf weitere News und Einblicke? Folge uns auf Instagram. [religionspaedagogik_in_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern)

Das Spektrum an Beschäftigungsmöglichkeiten ist vielfältig. Schwerpunktmäßig sind Religionspädagoginnen und -pädagogen, die den Vorbereitungsdienst erfolgreich abgeschlossen haben, im Religionsunterricht tätig, aber auch in der kirchlichen Bildungsarbeit.



<https://www.religionspaedagogik-in-bayern.de/>

Bald feiern wir Erntedank und werden in der St. Ulrichs-Kirche eine **ERNTEKRONE** sehen! Hilf unseren kleinen Freunden unten, den richtigen Weg durch das Labyrinth zur **Erntekrone** zu finden:



Wir laden euch herzlich zu unseren Kindergottesdiensten
in unsere Kirchengemeinden ein:

- **29. September** – Kindergottesdienst in Burlafingen um 10:15 Uhr
- **06. Oktober** – Kindergottesdienst in Pfuhl um 10:30 Uhr
- **03. November** – Kindergottesdienst in Pfuhl um 10:15 Uhr
- **01. Dezember** – Kindergottesdienst in Burlafingen um 10:15 Uhr

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Creutzberg und das Kindergottesdienstteam

UNTERWEGS MIT JOSEF

Abenteuer am Nil



15. - 18.10.2024

15.00 - 17.15 UHR

**1. - 4. KLASSE
IN DER GS PFUHL**

**ABSCHLUSSGOTTESDIENST
18.10.24 17 UHR
HEILIG KREUZ**



ÖKUMENISCHE KINDERBIBELWOCHE



Hl. Kreuz
St. Marius

BIBLESTORYCLIPART.COM

PIC•COLLAGE

Hilfreiche Adressen und Telefonnummern



Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei -Wir sind ganz Ohr! - Bei Tag und bei Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer - Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer ...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 - 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 - 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 - 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 - 0
Frauen helfen Frauen e.V. Hilfe für Frauen bei Gewalt	0731 - 61 99 06
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius (Vakanzvertretung)

Kontakt über Pfarramtsbüro
Pfuhl / Burlafingen

Pfarrer Renato Creutzberg

Griesmayerstraße 63, 89233 Neu-Ulm/Pfuhl **bis 19. September** Tel. 0731/719292
E-Mail: renato.creutzberg@elkb.de **Ab dem 20. September** Tel. 0731/710682
Mobil 01575/2872376

Gemeindereferent*in: Stelle derzeit nicht besetzt

Vertrauensmann/-frau des Kirchenvorstandes

Sigrun Buchner

Tel. 0731/25097072

Dieter Hanke

Tel. 0731/713401

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Frau Anda-Ramona Maniu

Tel. 0731/719292

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

Fax 0731/9717003

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di. - Fr., 10 – 12 Uhr

Di., 14 - 16 Uhr

Do., 16 – 18 Uhr

Bankverbindung: VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn

IBAN-Nr. DE28 7306 1191 0000 0011 55 BIC: GENODEF1NU1

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Tel. 0731/9717080

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße. 62

Tel. 0731/7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstrasse 7

Tel. 0731/1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731/711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-v.-Stein-Straße 11

Tel. 0731/711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayrstr. 30

Tel. 0731/715115

Im Internet unter: www.pfuhl-burlafingen-evangelisch.de

